

archäologische staatssammlung

Archäologische Staatssammlung Himbselstr. 1 80538 München

Himbselstr. 1
80538 München
T +49 (0) 89 12599691-43 F -99
julia.landgrebe@archaeologie.bayern
archaeologie-bayern.de

+++Pressemeldung+++

Internationaler Museumstag am 15. Mai 2022

// Vielfältiges Programm auf Burg Grünwald (Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung)

München, April 2022 +++ Anlässlich des 45. Internationalen Museumstages am 15. Mai bringt sich die Archäologische Staatssammlung mit der Burg Grünwald als Zweigmuseum mit ein. Das Haupthaus am Englischen Garten bleibt noch bis zur Neueröffnung 2023/24 geschlossen. Auf Besucherinnen und Besucher wartet am Internationalen Museumstag ein buntes, kostenfreies Programm an Führungen und Mitmachangeboten.



Das Burg-Programm zum Internationalen Museumstag:

Die Nonnen vom Max-Joseph-Platz

Wo heute Nationaltheater (Bayerische Staatsoper) und Spatenhaus ihre Heimat haben, befand sich bis zur Säkularisation im Jahr 1802 am Max-Joseph-Platz in München ein weithin berühmter Franziskanerkonvent – mit zwei zugehörigen Nonnenklöstern aus dem 13. Jahrhundert, dem Püttrich- und dem Ridlerkloster. Der Konvent galt zur damaligen Zeit als wissenschaftliches und politisches Zentrum von europäischem Rang. Bei einer Ausgrabung zur Erweiterung der Tiefgarage wurde 1982 die imposante Gruftanlage der Frauenklöster

gefunden. Über das Leben der Nonnen hinter den Klostermauern führt Dr. Elke Bujok (Archäologische Staatssammlung, Projekt „Archäologie München“).

Format: Führung durch die Ausstellung // **Start:** 10 Uhr // **Dauer:** 60 Minuten

500 Jahre Grünwalder Konferenz – ein Ereignis mit weitreichenden Folgen

Bis in die Gegenwart sind die Auswirkungen der Grünwalder Konferenz, zu der sich 1522 die beiden Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. in der Burg trafen, spürbar. Die Abwehr lutherischen Reformbestrebens und das Festhalten am „wahren Glauben“ hatten weitreichende Folgen für Bayern und Europa. Kurz gesagt: Bayern wurde zum Vorkämpfer der Gegenreformation und neben Spanien und Österreich zu einem Zentrum der katholischen Welt. In der Ausstellung im Burginnenhof und auf dem Kirchenvorplatz bei St. Peter und Paul informieren lebensgroße Figuren über das geschichtsträchtige Ereignis. Es führt Dr. Roland Götz (Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising).

Format: Führung durch die Ausstellung // **Start:** 11.30 Uhr // **Dauer:** 60 Minuten

Die Geschichte der Burg Grünwald

Hoch über der Isar thront die Burg Grünwald, Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung. Besucherinnen und Besuchern ermöglicht sie nicht nur einen aussichtsreichen Blick über das Isartal, sondern gewährt Einblicke in eine spannende Geschichte, die eng mit dem Hause Wittelsbach, aber auch mit anderen Bewohnern verknüpft ist. Die Führung beleuchtet einzelne Bauteile ebenso wie die Gesamtanlage. Dr. Harald Schulze (Archäologische Staatssammlung) geht auch auf die Sonderausstellung „500 Jahre Grünwalder Konferenz“ im Innenhof ein, bevor der gemeinsame Weg zur Dauerausstellung ins Innere des Gebäudes führt.

Format: Führung durch die Burg // **Start:** 12 Uhr // **Dauer:** 60 Minuten

Burgenland Bayern – Aufbau, Funktion und Bedeutung der Burg im Mittelalter

Ob Kind oder Erwachsener – seit jeher üben Burgen eine besondere Faszination auf uns Menschen aus. Einst beherrschten über 5.000 Turmhügel, Felsen- und Wasserburgen, Festen und sonstige Adelssitze die unterschiedlichen Regionen des heutigen Freistaats. Ihre über Jahrhunderte hinweg entstandene Vielfalt wird im Burgmuseum Grünwald wieder lebendig. Die Führung behandelt den Aufbau der Burgen, ihre unterschiedlichen Funktionen, den Alltag der Burgbewohner und -bewohnerinnen sowie ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung innerhalb der Welt des Mittelalters. Es führt Dr. Mathias Will (Archäologische Staatssammlung).

Format: Führung durch die Burg(ausstellung) // **Start:** 14 Uhr // **Dauer:** 60 Minuten

MPZ-Programm für kleine Ritter und Burgfräulein

In der Burgwerkstatt entstehen prächtige Fibeln (mittelalterliche Gewandverschlüsse), schicke Spiegel, edle Zierschilde oder gruselige Burrgespenster - je nach Wunsch. Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre können hier - mit der Unterstützung ihrer Eltern - kreativ werden. Durchgeführt vom MPZ, Museumspädagogischen Zentrum, München. Zu zahlen sind lediglich Materialkosten in Höhe von Euro: Fibel und Burrgespenster jeweils 1,- € / Spiegel 3,-€ / Schild 3,- €

Format: offener Workshop // **Zeitraum:** 14-17 Uhr // **Dauer:** je nach Wunsch

Treffpunkt für die Führungen ist vor dem Shop im Innenhof.

Der Kinder-Workshop findet direkt in der Burgwerkstatt im Inneren der Burg statt.

Es gelten jeweils die zum Zeitpunkt aktuellen Corona-Maßnahmen.

Weitere Informationen unter: www.archaeologie-bayern.de sowie www.museumstag.de

Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2022 bereits zum 45. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucherinnen und Besucher einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken, digital wie analog. In Deutschland wird der Internationale Museumstag vom Deutschen Museumsbund bundesweit koordiniert und in enger Kooperation mit den Museumverbänden und -ämtern der Länder auf regionaler Ebene sowie den Museen vor Ort umgesetzt. Unterstützt wird der Museumstag von ICOM Deutschland und dem Schirmherren, dem Präsidenten des Bundesrates. Maßgeblich gefördert wird der Aktionstag von den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe. **#MuseenEntdecken**

5.308 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt:

Archäologische Staatssammlung

Julia Landgrebe

T: 089 12 59 96 91-43

mobil: 0173 7132635

E: julia.landgrebe@archaeologie.bayern.de

archaeologie-bayern.de